

# Die Gehla macht das Trinkwasser, unser wichtigstes Lebensmittel, erlebbar

TEXT: PETER DE JONG

Die 27. Gehla, die vom 4. bis zum 13. September auf der Oberen Au in Chur stattfindet, ist die letzte, die von der Domenig Betriebs AG ausgerichtet wird. Nichtsdestotrotz haben Messeleiter Köbi Gross und sein Team bei der Gestaltung des Programms noch einmal Vollgas gegeben.

Es sei eine sehr schöne, aber auch sehr intensive Zeit gewesen, blickt Messeleiter Köbi Gross auf die vergangenen 27 Jahre als Messeleiter der Gehla zurück. In sehr guter Erinnerung ist Gross die Sonderschau der Schweizer Armee im Jahr 2008, die der Gehla zugleich den Besucherrekord von 92 000 Eintritten bescherte. Ihre beste Zeit erlebte die Bündner Herbstmesse in der zweiten Hälfte der Neunzigerjahre, als jeweils rund 85 000 Personen auf die Obere Au pilgerten. In den letzten Jahren hat sich die Zahl bei 65 000 eingependelt. Gross führt den Besucherrückgang auf das aktuelle Konsumverhalten der



Ein Highlight der 27. Gehla: Die Sonderschau «Aqua-Expo» widmet sich dem lebenswichtigen Thema Trinkwasser und Wasserversorgung.

Leute zurück: «Die Konkurrenz durch das Internet hat auch die Messelandschaft verändert.» Man müsse sich heute noch mehr anstrengen, um die Besucher «bei der Stange» zu halten.

## Fünf Sonderschauen

Gross und sein Team haben keine Mühe gescheut, für ihre letzte Gehla ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Fünf Sonderschauen bieten gut verständliche Informationen, verbunden mit viel Spass. Besonders gespannt sein darf man auf die Sonderschau «Aqua-Expo», die unter dem Patronat der IBC Energie Wasser Chur und des Kantons Graubünden steht. Die Ausstellung macht die vielfältigen Aspekte des Trinkwassers fassbar. Ausgangspunkt ist ein riesiges Wasserglas, das von einem überdimensionierten Wasserhahn gespeist wird: ein Symbol für Trinkwasser als natürlich gesundes

und bei uns reichlich vorhandenes Nahrungsmittel. Vier weitere, begehbare Themeninseln laden ein, in die Thematik einzutauchen. Ein Video zeigt etwa den Weg des Trinkwassers von der Quelle, dem Grundwasser oder See über die Wasserversorgungen bis hin zum Konsumenten auf. Ebenfalls sehenswert ist die in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Graubünden erarbeitete Sonderschau «Begehbare Organe», die schon in den letzten zwei Jahren viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte. Im Zentrum stehen diesmal der Darm, der Magen und die Bauchspeicheldrüse. «Auch neben der Spur gibt es einen Weg» – diesen Titel trägt die Sonderschau der Psychiatrischen Dienste Graubünden, während die Sonderschau «Landwirtschaft» im Zeichen des Brotbackens steht. Ferner stellt sich das Medienunternehmen Some-dia vor.

## Vielfältiges Programm

Auf den rund 23 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche steht dem Publikum noch einmal zehn Tage lang eine bunte Palette an Waren und Informationen aus allen Bereichen des täglichen Lebens bereit. In den fünf Messezellen sowie im Hallenstadion sind rund 180 Anbieter vertreten. Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Gehla ist das Clubbing, heuer am 5. September. Freuen kann man sich auf die «Buabaschwinget» und den «Buurazmorga» der Bündler Landfrauen am 6. September. Volkstümlich geht es auch am 10. September am Anlass «Musik für alle» zu und her. Unter dem Titel «Bisch fit?» können Kinder zwischen 5 und 12 Jahren am 9. und 12. September ihre Fitness und Geschicklichkeit anhand eines Postenlaufs unter Beweis stellen und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Das 18. Wirtschaftsforum Südostschweiz am 11. September befasst sich mit der Frage: «Was ist Graubünden der Schweiz noch wert?» Dass die Hunde der Grenzwaiche geschickt und hochintelligent sind, zeigen sie am 11. und 12. September. Am Schlußtag treffen sich traditionsgemäss die Biker zum Töfftreff «Ride and Help». Dabei wird jeweils Geld für einen wohlthätigen Zweck gesammelt. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Festzelt rundet die 27. Gehla ab: Dort sorgen am Abend verschiedene Bands und Interpreten für Partystimmung, von Sarah Jane über die Zillertaler Haderlumpen und die Dorfröcker bis Marc Pircher.

## INFOS

### Eintrittspreise

Erwachsene: 12 Franken  
AHV, IV, Schüler,  
Militär: 7 Franken  
Nicht schulpflichtige Kinder:  
gratis  
Dauerkarte: 30 Franken  
Familienkarte: 25 Franken  
AHV/IV-Gratistage: Montag und  
Donnerstag

### Öffnungszeiten

Eröffnungstag:  
Freitag, 4. September,  
16 bis 22 Uhr  
Ausstellung:  
Montag bis Samstag,  
14 bis 22 Uhr  
Sonntag, 6. September,  
11 bis 20 Uhr  
Schlusstag:  
Sonntag, 13. September,  
11 bis 18 Uhr  
Gratis Shuttlebus vom  
Besucherparkplatz zur Gehla  
und retour.  
Sämtliche Ausstellungshallen  
sind rollstuhlgängig.  
Weitere Informationen unter  
[www.gehla.ch](http://www.gehla.ch)